

Protokoll
über die Sitzung des Gemeindevertretung St. Gerold
am 9. August, 2021 im Sitzungszimmer

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR, Wulz Florent, GR Burtscher Gottlieb, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GV Josefine Dünser, GV Katschitsch Jürgen, GV Johannes Netzer , GV Helmut Burtscher, GV Claudio Franzoi
Ingo Türtscher, German Katschitsch

Ersatz: -

Zuhörer:

Entschuldigt:

Unentschuldigt: -

Beginn/Ende: 20:00 – 23:00Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung des REGIO-Managers Ingo Türtscher mit anschließender Erläuterung der derzeitigen und vorgesehenen REGIO-Projekte
4. Beratung und Beschluss über Wasseranschlüsse Lehenhofweg
5. Beratung über REGIO-Laden
6. Genehmigung des letzten Protokolls
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Gemeindevertreter sowie REGIO-Manager Ingo Türtscher und German Katschitsch.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Ingo Türtscher als Regio Manager hat gewünscht sich in einer GV-Sitzung selbst vorzustellen zu dürfen. Als REGIO – Manager ist er für die Zwischen-Gemeindlichen Interessen zuständig. Mit Begegnung - Austausch – Dialog ist der Aufgabenbereich zu beschreiben. Vor 20 Jahren wurde bereits ein Weg der Nachhaltigkeit begonnen, der mittlerweile für viele Gemeinden auch sehr wichtig ist.

Der Johannishof soll nun als Raum der Begegnung – Ausstellung – Diskussion genutzt werden. Dazu soll der Bereich adaptiert und als Vereinslokal bzw. als Denkwerkstatt genutzt werden.

Ingo Türtscher hat ein Blatt mit den aktuellen und zukünftigen Projekten gestaltet. 46 Maßnahmen wurden im Entwicklungskonzept erarbeitet. Offene Jugendarbeit, Glasfaserausbau, Entwicklung Regionales Wirtschaftskonzept, Kooperation Landwirtschaft - Tourismus, Konzept der Stärkung der Mittelschule Gr. Walsertal sowie Etablierung der Kreislaufwirtschaft sind Bereiche die im Jahr 2021 umgesetzt werden sollen. Für Ingo Türtscher ist die REGIO eine offene Werkzeugkiste mit der gearbeitet werden soll.

Es wird gewünscht, dass nicht nur Projekte angefangen und dann schubladiert werden, sondern lieber weniger Projekte initialisieren und dafür umsetzen. Dazu sollte auch die Bevölkerung mehr informiert werden. Im Biosphärenparkhaus gibt es eine Ausstellung in der viele Projekte beschrieben sind.

Ingo Türtscher bedankt sich für die Rückmeldungen die er gerne in seine Arbeit einfließen lassen will.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Die Planung für die Wasserversorgung am Lehenhofweg ist abgeschlossen und es gibt ein Angebot von der Fa. Swietelsky von netto ca. 88.000 €. Es wäre die Möglichkeit um ein Projekt anzusuchen, womit ca. 50% Förderung zu erwirken sind. Die Gemeinde wird den Antragsteller ein Schreiben zustellen, in dem beschrieben ist, unter welchen Voraussetzungen dieses Projekt umgesetzt wird. (Anschluss bis 4 m vor dem Haus, Güterweg bzw. Hauseigentümer bezahlen den Rest der Asphaltierung).

Die Gemeindevertretung beschließt ein Projekt über den Anschluss der Siedlung Lehenhof. Die Gemeinde bezahlt die Asphaltierung von 1,6 m Breite, den Rest müssen die Ansuchenden Parteien mit dem Güterweg klären. Wenn die Angelegenheit geklärt ist, dann wird die Gemeinde das Projekt realisieren.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

In der Jahreshauptversammlung wurde von Jürgen Katschitsch vorgeschlagen, dass die Personalkosten des Ladens unter die Lupe genommen werden sollten. Jürgen Katschitsch erläutert die Situation. Seit Übernahme 2015 wurden positive Ergebnisse erwirtschaftet. Es konnte jährlich ca. 27.000 € erwirtschaftet werden. Bis 2019 konnte kumuliert ein Gewinn gemacht werden ab 2020 gab es höhere Kosten beim Personal. Die Personalkosten belaufen sich 2020 auf 51%. Daher schlägt Jürgen einen Beirat vor der aktiv werden kann und wirtschaftlich die Ladenführung berät. Es gibt einige Leute im Tal die qualifiziert sind eine solche Aufgabe zu übernehmen. Das Jahr 2020 ist ein besonderes Jahr und darf nicht als Maßstab gesehen werden.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

- Am Außerberg wurde das Tobel neu verrohrt. Dazu hat die Gemeinde zwei Lehrrohre mit eingelegt.
- In der Grundverkehrskommission wird Elmar Küng den Ersatz für Dieter Nigsch annehmen.
- Die Firma Rhomberg hat die Bestandsaufnahme des Schulhauses begonnen.
- Der Dienstbarkeitsvertrag Hochbehälter Außerberg mit Gassner Michael ist in Arbeit.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

- Josefine fragt an welche Information sich ergeben haben aus der Sitzung mit der Agrarbezirksbehörde zu den Güterwegen. Es wurde eine Sitzung abgehalten, in der alle Güterwegobmänner und ein Teil der Gemeindevertreter anwesend waren. Die Sitzung war sehr konstruktiv.
- Helmut fragt an wie die Situation bei Burtscher Franz (Maib) ist. Hier werden aktuell Arbeiten durchgeführt.
- Helmut erläutert, dass das Land in Zukunft weniger Förderung an die Güterwege bezahlt und damit die Gemeinde mehr bezahlen müssten. Die Kosten für die Gemeinde erhöhen sich von 12% jetzt auf 16%.

Der Schriftführer:

Behmann Jakob

Der Bürgermeister:


Müller Alwin



Angeschlagen am ... 13.9. ... 2021
Abgenommen am ... 27.9. ... 2021